

PRESSEINFORMATION, April 2016

Jeder Schatz zählt: Die Vahr zeigt, was sie Familien bietet

familiennetz bremen präsentiert öffentlichen Abschluss der „Stadtteilschätze“

Gemeinsam mit dem Quartiersmanagement Neue Vahr, dem vor Ort ansässigen Familien- und QuartiersZentrum Neue Vahr Nord sowie dem Haus der Familie Vahr hat das familiennetz bremen ein Umfrageprojekt entwickelt, das Familien im Stadtteil Vahr in den Blickpunkt nimmt. Mit den „Stadtteilschätzen“ wollten die Initiatoren mehr zur Familienfreundlichkeit im Stadtteil und zur Situation von Familien vor Ort ermitteln. Nun werden die Ergebnisse am Freitag, 22. April, in der Berliner Freiheit der Öffentlichkeit präsentiert.

Neben den Akteuren aus dem Stadtteil, die diese Aktion unterstützt und ermöglicht haben, werden auch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, Anja Stahmann, und der Vorsitzende der Wilhelm Kaisen Bürgerhilfe und Bürgerschaftspräsident Christian Weber anwesend sein. Die Wilhelm Kaisen Bürgerhilfe hat die Aktion „Stadtteilschätze“ durch die diesjährige Ausschüttung des „Bremer Lochs“ finanziell ermöglicht. Moderiert wird die Veranstaltung von dem bekannten Bremer Moderator Dirk Böhling.

Schätze werden ans Licht geholt

Für die Umfrage wurde eine Postkarte mit drei Fragen konzipiert, die gezielt an Gruppen in Einrichtungen, Vereinen, Geschäften und Treffpunkten verteilt wurde, um Menschen vor Ort nach ihren persönlichen „Stadtteilschätzen“ zu fragen. Ziel dabei war es, von den Bewohner*innen zu erfahren, was sie im Stadtteil für Familien gut finden und was sie dort wirklich brauchen – und vielleicht vermissen. Außerdem sollen die Befragten einen Geheimtipp abgeben, was sie Familien weiterempfehlen würden.

In einer Ausstellung im September wurden bereits erste „Stadtteilschätze“ gezeigt. Nun geht es darum, alle gewonnenen „Schätze“ darzustellen. Dazu werden Kinder vom Spielplatz der Elterninitiative Philipp-Scheidemann-Straße einige dieser „Schätze“ auf kreative Weise präsentieren. Im Anschluss erhalten die Vertreter*innen aus Politik und Behörde sowie jede Gruppe eine Abschlussbroschüre mit einer Gesamtdarstellung des Projekts und den Ergebnissen.

familiennetz bremen

Wissen, was wir haben, darüber reden, was wir brauchen

„Die „Stadtteilschätze“ zeigen, was im Alltag von den Bewohner*innen als nützlich und gut erachtet wird“, erklärt Anja Lohse, Leiterin des familiennetzes bremen und Initiatorin des Projekts. „Und die Menschen in der Vahr sollen darüber miteinander ins Gespräch kommen“, ergänzt Lohse. Befragt wurden dabei nicht nur junge Eltern, sondern ebenso Menschen, die viel mit Familien zu tun haben und hier leben und arbeiten.

Eine Aktion mit Weitblick

Der Stadtteil Vahr als Sozialraum sollte durch das Projekt gestärkt werden und der Blick sich auf die Bedürfnisse von Familien richten „Die dort lebenden Menschen bekamen Gelegenheit, ihre persönliche Meinung einzubringen – und sie taten es. „Die Aktion hat sehr viel positive Resonanz im Stadtteil hervorgerufen“, freut sich auch Dirk Stöver, Quartiersmanager in der Vahr. Ein Resultat der vielen Antwortkarten: Viele Menschen gaben an, sehr gerne in der Vahr zu leben.

Im Zuge der Abschlusspräsentation wird auch die Ausstellung erneut im Erdgeschoss des Einkaufszentrums gezeigt. Sie wird bis zum Samstag, 23. April 2016, 16 Uhr zu sehen sein. Medial begleitet wird das Projekt von einem Blog (familiennetz-bremen.de/unser-blog) und einer Facebook-Seite (facebook.com/stadtteilschaetze).

3.438 Zeichen

Abschlusspräsentation „Stadtteilschätze in der Vahr“

Termin: Fr, 22.04.2016, 15 Uhr

Ort: Einkaufszentrum Berliner Freiheit, Berliner Freiheit 11, 28327 Bremen

Bildmaterial in druckfähige Auflösung sowie **Bildunterschriften** im Anhang.

Kontakt

familiennetz bremen | Pressekontakt: Barbara Peper | Faulenstraße 31 | 28195 Bremen |

T 0421/790 89 18 | info@familiennetz-bremen.de

Über das familiennetz bremen:

Das familiennetz bremen ist eine zentrale und unabhängige Anlaufstelle rund um das Thema Familie. Sie richtet sich an alle, die mit Familie zu tun haben: Kinder, Teenager, Eltern, Großeltern, genauso wie Alleinerziehende und Pflege- oder Adoptiveltern, aber auch Unternehmen und professionelle Kräfte. Das familiennetz bremen bieten als Servicestelle kostenlose Beratungen an und verweist bei Bedarf an weiterführende Einrichtungen und Experten. Sie informiert auf ihrer Website über unterstützende Angebote in der Hansestadt Bremen, die den Familienalltag erleichtern.

